

## AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 25. APRIL 2023:

### **1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Leberherz gab folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.03.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Zustimmung zur Verlängerung des Kiosk-Pachtvertrages (Freibad Haigerloch) mit der bisherigen Pächterin um weitere 2 Jahre
- Verkauf mehrerer Bauplätze im Baugebiet „Brunnenrain“ in Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Stieglesfeld II“ in Haigerloch zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstücks im Gewann „Brunoch“ in Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen

### **2. Bürgerfragestunde**

Ein Landwirt aus Owingen meldete sich bezüglich dem Tagesordnungspunkt 5: „Vorstellung der Suchraumkarten für Wind- und Solarenergie durch den Regionalverband Neckar-Alb“ zu Wort. Eine der ausgewiesenen Flächen auf der Suchraumkarte der Stadt Haigerloch befindet sich genau hinter seinem Grundstück. Er äußerte, dass die Errichtung von Windkraftanlagen negative Auswirkungen auf seinen landwirtschaftlichen Betrieb haben werden und er deshalb strikt gegen die Errichtung solcher Windkraftanlagen sei.

### **3. Information über die Rentenberatung der Stadt Haigerloch und der anstehenden Sozialwahl 2023**

Der Rentenberater der Stadt Haigerloch Herr Martin Beuter aus Trillfingen berichtete in der Sitzung über seine Tätigkeiten. Die Sprechstage im Bürgerbüro der Stadt Haigerloch haben sich gut etabliert. Zudem informierte Herr Beuter noch über die anstehende Sozialwahl 2023. Der Wahlzeitraum läuft noch bis zum 31.05.2023.

### **4. Zustimmung zur Erstellung einer kommunalen Biotopverbundplanung für die Stadt Haigerloch**

Biotopverbundbotschafter Herr Abel vom Landratsamt Zollernalbkreis informierte in der Sitzung über den Biotopverbund und die kommunale Biotopverbundplanung. Der Biotopverbund ist ein Netzwerk, welches die Lebensräume von Tieren und Pflanzen miteinander verbindet. Dadurch können diese wandern und sich genetisch austauschen, sodass die Populationen stabiler werden und besser auf Veränderungen reagieren können. Im Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg ist der Biotopverbund in § 22 verankert. Ziel ist es, den Biotopverbund bis zum Jahr 2030 auf mindestens 15 % Offenland der Landesfläche auszubauen. Für die Umsetzung erstellen die Gemeinden für ihr Gebiet Biotopverbundpläne oder passen die Landschafts- oder Grünordnungspläne an. Die Kosten für die Planung werden zu 90 % über die Landschaftspflegeleitlinie (LPR) gefördert. Der Gemeinderat erteilte in der Sitzung die Zustimmung zur Erstellung der kommunalen Biotopverbundplanung mit geschätzten Kosten von 95.000 € (brutto) vorbehaltlich der Bezuschussung nach den Landschaftspflegeleitlinien und beauftragte die Verwaltung Angebote von Planungsbüros einzuholen.

### **5. Vorstellung der Suchraumkarten für Wind- und Solarenergie durch den Regionalverband Neckar-Alb**

In der Sitzung informierte der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Neckar-Alb Herr Seidemann über die Suchraumkarten und das weitere Vorgehen bei der Aufstellung der Teilregionalpläne. Das vorgegebene Flächenziel des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg muss auf der Ebene der Regionalplanung erreicht werden. Das bedeutet, dass mindestens 2 % der Regionsfläche im Regionalplan für erneuerbare Energien gesichert werden muss. Davon sind 1,8 % für Windenergie und 0,2 % für Solarenergie zu sichern. Wenn der Regionalverband Neckar-Alb dieses Ziel erreiche, habe man weiterhin die räumliche Steuerungsoption. Nach langer Diskussion über die Vor- und Nachteile der

Wind- und Solarenergie stimmte das Gremium zu, eine von der Verwaltung vorgeschlagene Fläche für Windenergie (siehe Anlage 4: Suchraumkarten Windenergie, Ziffer 1) nochmals zu prüfen und ggf. zu erweitern. Die Stellungnahme der Verwaltung werde man nun bis zum 22.05.2023 beim Regionalverband abgeben.

#### **6. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung beschlossen**

In der Sitzung beschloss der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Der Wirtschaftsplan wurde von der Verwaltung an die neuen Rechtsvorschriften angepasst.

#### **7. Billigung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Letten – 2. Änderung“ in Trillfingen**

In der Sitzung billigte der Gemeinderat den Bebauungsplan „Letten – 2. Änderung“ in Trillfingen. Zudem wurde der Bebauungsplan nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO zusammen mit den aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO BW als Satzung beschlossen.

#### **8. Verlängerung der Veränderungssperre für das Plangebiet „Wiesenstraße/Saure Wiesen“ in Owingen**

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung, dass die für das Plangebiet „Wiesenstraße / Saure Wiesen“ in Owingen schon im Jahr 2020 beschlossene und bekanntgemachte sowie durch Beschluss am 03.05.2022 und durch Bekanntmachung am 06.05.2022 verlängerte Veränderungssperre, aufgrund besonderer Umstände um ein weiteres Jahr gem. § 17 Abs. 2 BauGB verlängert wird.

#### **9. Vergabe der Objekt- und Fachplaner für die Sanierung der Grundschule Trillfingen**

Bereits in der Sitzung am 26. Juli 2022 beschloss der Gemeinderat, das Büro LUTZ|ABEL aus Stuttgart mit dem nationalen Architektenvergabeverfahren nach § 50 UVgO zu beauftragen. Dieses Architektenvergabeverfahren wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Der Gemeinderat beschloss gemäß den Vergabevorschlägen folgende Fachplaner zu beauftragen:

- Objektplanung: Architekturbüro Beuter, Haigerloch
- HLS-Planung: Sting Planungsbüro GmbH, Balingen
- Elektroplanung: Planungsbüro Becker, Albstadt

Zunächst werden nur die Leistungsphasen 1-2 abgerufen. Über den Abruf der Leistungsphase 3 wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

#### **10. Digitalpakt Schule – Vergabe der Medien- und Netzwerktechnik für die Haigerlocher Schulen**

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung die Vergabe des Gewerks Medien- und Netzwerktechnik an die Firma ACP IT Solutions GmbH (Leinfelden-Echterdingen) zum Angebotspreis von 281.317,82 € (brutto). Diese wurde nach VOB vom 23.02.2023 bis zum 28.03.2023 öffentlich ausgeschrieben.

#### **11. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen**

Haupt- und Bauamtsleiter Schluck informierte in der Sitzung über die aktuellen Baumaßnahmen im Stadtgebiet. Derzeit werden verschiedene Feldwege, wie der Feldweg in Gruol-Heiligenzimmern modernisiert. Auch der Breitbandausbau ist im vollen Gange. Neben den Spülbohrungen im Karlstal, wird das Backbone in Hart und in Bittelbronn verlegt.

Bürgermeister Lebherz informierte das Gremium über den Kindergartenbedarfsplan 2023/2024. Dieser wurde der Öffentlichkeit bereits vorgestellt. Das letzte Puzzle-Teil des Kita-Konzeptes der Stadt Haigerloch wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. In den kommenden Jahren wird die Stadt Haigerloch mehr als 8 Mio. € in die Ausweitung der Kinderbetreuung investieren.

#### **12. Anfragen und Anregungen**

Ein Stadtrat erkundigt sich nach dem Platzvergabeverfahren der Kindergartenplätze. Er wünsche sich, dass die Stadt das Gremium über die Verteilung der Punkte informiert.

Bürgermeister Lebherz bedankt sich für die Anmerkung. Die Vergabekriterien der Kindergartenplätze werde man in der kommenden Sitzung vorstellen.